

Türkei-Deal funktioniert nicht – nur 1.900 illegale Migranten zurückgenommen

Die Türkei hat bisher 2,6 Milliarden Euro von der EU erhalten, um illegale Einwanderer aus Griechenland wieder zurückzunehmen.

Innerhalb von drei Jahren sind aber nur 1.892 Migranten von der Türkei wieder aufgenommen worden, berichtet BILD.

Mario Beger, europapolitischer Sprecher, erklärt:

„Von der CDU ist der Türkei-Deal gefeiert worden, als Wendepunkt in der illegalen Masseneinwanderung. Bereits das ist falsch – die Balkanroute hat der österreichische Kanzler Kurz geschlossen und nicht Frau Merkel. Nun kommt heraus, dass für den Türkei-Deal Steuergeld im großen Stil verschwendet wird, weil die Türkei kaum Grenzverletzter zurücknimmt. Jeder von ihnen hat den Steuerzahler letztendlich 1,3 Millionen Euro gekostet.

Der Türkei-Deal funktioniert nicht und noch immer strömen jedes Jahr zehntausende illegale Migranten über Griechenland nach Deutschland. Auch deshalb ist es wichtig, endlich die deutschen Grenzen für alle Wirtschaftsmigranten zu schließen. Denn die Asylbewerber durchqueren nur deshalb illegal mehrere sichere EU-Staaten, weil Deutschland die höchsten Sozialleistungen zahlt und so gut wie kein abgelehnter Asylbewerber abgeschoben wird. Schutz hätten die ‚Schutzsuchenden‘ auch in der Türkei, Griechenland oder Kroatien.“